



STÄDTETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEINFORMATION

**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied**

Bearbeiterin
Christiane Conzen

E christiane.conzen@staedtetag-bw.de
T 0711 22921-48
F 0711 22921-42

Az 047.43 - P 519/2024 · Co

20.09.2024

Zumeldung zur Pressemitteilung des Sozialministeriums: „Landesregierung will 116 Millionen Euro für das Integrationsmanagement bereitstellen“

Stuttgart. Zur Pressemitteilung des Sozialministeriums äußert sich Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, wie folgt:

„Es ist das richtige Signal, dass das Land seiner Finanzierungsverantwortung nachkommt und die Mittel für das Integrationsmanagement nicht kürzt. Eine angemessene Beteiligung des Landes ist zwingend erforderlich, damit Integration in den Städten gelingt. Nun kommt es darauf an, das Förderprogramm unbürokratisch umzusetzen. Denn Ziel muss es sein, dass sich die Integrationsmanagerinnen und -manager in den Städten vollständig mit ihren Kernaufgaben befassen können, anstatt durch das Ausfüllen von Anträgen und Verwendungsnachweisen gebunden zu sein. Weiterhin müssen auch die bestehenden Beratungsbedarfe von Geflüchteten aus der Ukraine weiterhin im Blick behalten werden, die bisher nur gesondert und zeitlich befristet für die Jahre 2023 und 2024 durch das Förderprogramm Soforthilfe Ukraine abgedeckt sind.“